

Bericht des Aufsichtsrates 2023

Es ist die Aufgabe des Aufsichtsrates, sich über die Geschäftsentwicklung und die wirtschaftliche Situation der Genossenschaft zu informieren. In 2023 gab es insgesamt vier gemeinsame Sitzungen von Aufsichtsrat und Vorstand, bei denen wir uns mit den geschäftspolitischen Zielen und Aufgaben der Genossenschaft, dem Investitionsprogramm, der Instandhaltung- und Modernisierungsplanung, den laufenden Projekten sowie der organisatorischen Aufstellung befasst haben.

Wichtige Themen der Sitzungen in 2023 waren ferner:

- Geschäftsbesorgung durch Immobilienverwaltung Rentsch und Nachfolgende
- Planung und Kommunikation von Neubau Dietramszeller Straße
- Anpassung der Mieten und wohnungsbezogenen Pflichtanteilen
- Umsetzung diverser Modernisierungsgesetze (TKMoG, GEG, hydraulischer Abgleich, CO₂-Steuer) sowie Stilllegung des BHKW Oberländerstraße
- Neugestaltung des Gästeappartements
- Zusammenarbeit von Vorstand und Aufsichtsrat

Der Aufsichtsratsvorsitzende und seine Stellvertreterin haben auch zwischen den Sitzungen mit dem Vorstand über die Geschäftsentwicklung und aktuelle Themen gesprochen.

Der Aufsichtsrat prüft jedes Jahr im Detail wesentliche Vorgänge der Geschäftstätigkeit in der Genossenschaft. In 2023 haben sich zu diesem Zweck zwei Prüfungsausschüsse gebildet. Zum einem wurden geprüft, ob erteilte Genehmigungen zur Untervermietung mit unserer Satzung vereinbar sind. Zum anderen wurde geprüft, ob sich aus den Geschäftsbeziehungen mit der Isarwatt eG erhebliche Risiken für die IWG ergeben könnten.

Im November 2023 ist Herr da Costa Gomez als Mitglied des Aufsichtsrates zurückgetreten. Damit das Amt wiederbesetzt wird, stellen sich bei der Mitgliederversammlung 2024 zwei Personen zur Wahl. Der Aufsichtsrat begrüßt die erneute Kandidatur der beiden Vorstände, Herr Stebner und Herr Neumann, bei der Mitgliederversammlung 2024.

Für die Aufwandsentschädigung des Aufsichtsrats hat die Mitgliederversammlung ein jährliches Budget von 10.000,- Euro festgesetzt. In 2023 wurden davon 8.000,- Euro ausbezahlt.

Der Aufsichtsrat hat alle Aufgaben wahrgenommen, die ihm durch Gesetz und Satzung zugewiesen sind. Er hat sich davon überzeugt, dass die Geschäfte der Genossenschaft vom Vorstand ordnungsgemäß geführt worden sind.

Die Prüfung für das Geschäftsjahr 2023 durch den Verband bayerischer Wohnungsunternehmen e.V., gemäß § 53 Genossenschaftsgesetz, hat im Juli 2024 stattgefunden. Der abschließende Prüfungsbericht wird voraussichtlich im September 2024 vorliegen. Herr Frömel und der Aufsichtsratsvorsitzende haben am Abschlussgespräch mit dem Prüfer teilgenommen. Sobald uns der Prüfungsbericht vorliegt, werden wir ihn im Aufsichtsrat besprechen.

Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 sowie der Lagebericht wurden vom Aufsichtsrat geprüft. Der Aufsichtsrat billigt den Jahresabschluss und stimmt dem Lagebericht zu. Dem Vorschlag des Vorstandes über die Gewinnverwendung 2023 schließt sich der Aufsichtsrat an.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Mitgliederversammlung den Jahresabschluss für das Jahr 2023 festzustellen und das Jahresergebnis 2023 wie vorgeschlagen zu verwenden.

Außerdem empfiehlt der Aufsichtsrat dem Vorstand für das Geschäftsjahr 2023 die Entlastung zu erteilen; er beantragt auch für sich Entlastung für diesen Zeitraum.

Für die gute Arbeit und Zusammenarbeit mit unserem Vorstand, unseren Mitarbeiter*innen und denen unserer Geschäftsbesorger bedanken wir uns herzlichst.

Der Aufsichtsrat



Andreas Rees

Aufsichtsratsvorsitzender

06.08.2024



Johanna Donner

stellv. Aufsichtsratsvorsitzende